

Auszug

aus dem Protokoll der

Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses

vom 07.10.2024

Top 2.2 Antrag des Seniorenbeirates

hier: Öffentliche Toiletten in der Stadt Wedel - Nutzungszeiten
ANT/2024/020

Der Seniorenbeirat betont, dass es ihm vorwiegend um die Einhaltung der vorhandenen Öffnungszeiten geht. So ist zum Beispiel die Toilette beim Graf-Luckner-Haus derzeit geschlossen. Weiter sollen auch die Öffnungszeiten um ein bis zwei Stunden erweitert werden.

Frau Schlensok zeigt die Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten auf:

- Bahnhof: Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag bis Sonntag 9.00 bis 18.00 Uhr
Im Jahre 2021 wurde ein Test mit verlängerten Öffnungszeiten durchgeführt, danach gab es durchschnittlich noch max. 2 Nutzer*innen nach 18.00 Uhr, eine dauerhafte Umsetzung erfolgte wegen Unwirtschaftlichkeit nicht
- Am Hafen: tgl. 8.00 bis 20.00 Uhr / Hier kann es auch zu einer Verlängerung der Zeit kommen, wenn der Imbiss Isi länger aufhat.
Von April bis Oktober, Montag bis Freitag, jeweils eine Zwischenreinigung, Sa-So + feiertags zwei Zwischenreinigungen
- Schulauer Markt: tgl. von 8.00 bis 19.00 Uhr, samstags ab 6.00 Uhr (Markttag)
- Altstadt: tgl. von 8.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch und Freitag ab 6.00 Uhr (Markttag)
- Elbwanderweg: tgl. von 8.00 bis 19.00 Uhr
- Waldfriedhof: tgl. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Durch Vandalismusschäden wurde die Erfahrung gemacht, dass die Toiletten nicht dauerhaft geöffnet sein können.

Die Toilette am Bahnhof wurde vor ca. 15 Jahren grundsaniert und unter Aufsicht gestellt. Seither kommt es nur noch selten zu Schäden oder starken Verschmutzungen.

Die neuen Toiletten im Hafenhotel haben folgende Öffnungszeiten:

- Nebensaison November bis März: 8.00 bis 20.00 Uhr, wochentags eine Zwischenreinigung, am Wochenende und an Feiertagen 2 Zwischenreinigungen
- Hauptsaison April bis Oktober: 8.00 bis 22.00 Uhr, wochentags zwei Zwischenreinigungen, am Wochenende und an Feiertagen 3 Zwischenreinigungen
- Die zusätzlichen Zwischenreinigungen (1 pro Tag) werden ca. 30,00€ netto je Tag an Kosten verursachen = 10.950,00/13.030,50€ jährlich

Im neuen Hafenmeisterhäuschen werden sich ebenfalls Toiletten befinden, die der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Weiter ergänzt Frau Schlensok die Toiletten bei der Beachbar 28°. Diese werden jedoch vom Pächter nicht mit der nötigen Sorgfalt betreut, weshalb er zur Einhaltung angemahnt wird.

Frau Sandberg von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verliest den Antrag für einen Prüfauftrag der „Netten Toilette“.

Der Seniorenbeirat sieht die „Nette Toilette“ als Ergänzung, aber nicht als Ersatz für die öffentlichen Toiletten, da an den Standorten der Toiletten häufig keine Gastronomie und/oder Geschäfte vorhanden sind.

Der Jugendbeirat begrüßt den Antrag und weist darauf hin, dass zu berücksichtigen ist, dass

beispielsweise an Feiertagen die Gastronomie und/oder die Geschäfte geschlossen haben können.

Es erfolgt zunächst die Abstimmung über den Antrag des Seniorenbeirats.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

0 Ja / 8 Nein / 0 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	0	8	0
CDU-Fraktion		2	
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen		3	
SPD-Fraktion		1	
WSI-Fraktion		1	
FDP-Fraktion		1	

Die Vorsitzende lässt über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

Beschluss:

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob in Wedel das Konzept „die nette Toilette“ umgesetzt werden kann, um erweiterte Öffnungszeiten und mehr Angebote für eine Toilettennutzung in unserem Stadtgebiet zu schaffen.

In diesem Zuge wünschen wir uns zusätzlich eine Prüfung, ob die Stadt Kosten einsparen kann, wenn die Zahl und/oder Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten zugunsten des Konzeptes „die nette Toilette“ zurückgefahren würde.

Die Überprüfung einer Einführung des Konzeptes „die nette Toilette“ wird auch im Haushaltskonsolidierungserlass 2024 vom Innenministerium Schleswig-Holstein empfohlen, Randnummer 1.29.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	8	0	0
CDU-Fraktion	2		
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	3		
SPD-Fraktion	1		
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		



Prüfantrag Bündnis 90/Die Grünen zum TOP 2.2, UBF 07.10.2024

Zum Antrag des Seniorenbeirates „Öffentliche Toiletten in der Stadt Wedel“, Mai 2024

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob in Wedel das Konzept „die nette Toilette“ umgesetzt werden kann, um erweiterte Öffnungszeiten und mehr Angebote für eine Toilettennutzung in unserem Stadtgebiet zu schaffen.

In diesem Zuge wünschen wir uns zusätzlich eine Prüfung, ob die Stadt Kosten einsparen kann, wenn die Zahl und/oder Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten zugunsten des Konzeptes „die nette Toilette“ zurückgefahren würde.

Die Überprüfung einer Einführung des Konzeptes „die nette Toilette“ wird auch im Haushaltskonsolidierungserlass 2024 vom Innenministerium Schleswig-Holstein empfohlen, Randnummer 1.29.

Begründung:

Die Nutzungszeiten der öffentlichen Toiletten sind nach Ansicht des Seniorenbeirats derzeit zu eingeschränkt, um den Bedarf an frei zugänglichen Toiletten ausreichend zu decken. Wir unterstützen den Wunsch des Seniorenbeirats, das Toilettenangebot in Wedel zu erweitern. Eine Ausweitung der Öffnungszeiten würde allerdings für unsere Stadt erhöhte Kosten durch mehr Personal, Pflege und Wartung in den kritischen Abendstunden sowie erhöhte Gefahr von Vandalismusschäden bedeuten. Die Lösung könnte angesichts leerer Kassen das Konzept „die nette Toilette“ sein (www.die-nette-Toilette.de). Durch eine Einführung könnte die Stadtkasse entlastet und die Suche nach einem stillen Örtchen durch ein größeres Netz an Toiletten deutlich leichter gemacht werden. Dazu müssten Gastronomiebetriebe und evtl. auch Geschäfte ihre Toiletten auf freiwilliger Basis zur Verfügung stellen und erhielten hierfür von der Stadt Wedel einen angemessenen Zuschuss. Pflege und Wartung der Toiletteneinrichtung lägen dafür in der Verantwortung der Betriebe.

Die mitmachenden Betriebe kennzeichnen ihre Eingangstür mit einem Aufkleber „die nette Toilette“. In einer App wären die teilnehmenden Betriebe/Toiletten ebenfalls zu finden. Daraus ergäben sich im besten Falle auch positive Effekte für die Gastronomen und teilnehmende Geschäfte: Der Bekanntheitsgrad der Lokalitäten/Geschäfte vergrößert sich und damit auch der Kreis der Kund*innen.

Für die Stadt Aalen gibt es ein Berechnungsbeispiel:

„die nette Toilette“: Die Stadt zahlt circa 60 bis 100 EUR je Monat Zuschuss je nach Lage und WC-Ausstattung für die Reinigung und Instandhaltung an die Gastronomiebetriebe.

Öffentliche, städtische Toilette: Die jährlichen städtischen Unterhaltskosten für **zwei** öffentliche Toiletten entsprechen in etwa den gezahlten Zuschüssen für **30** gastronomiebetriebene Toiletten pro Jahr, nämlich ca. 30.000 €. Nach einer gewissen Anlaufzeit konnten in Aalen alle städtischen Toiletten geschlossen werden.

Aufgrund einer möglichen Win-Win-Situation für Bürger*innen, Gastronomiebetriebe, Geschäfte und Stadt bitten wir die Verwaltung, die Umsetzung von „die nette Toilette“ zu prüfen.

Bärbel Sandberg, Holger Craemer, Petra Kärgel für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen